02-1-194 ***Von Henriette Davidis bis Erna Horn*** : Bibliographie und Sammlungskatalog hauswirtschaftlicher Literatur ; mit Anmerkungen zur Frauenfrage / Eckehard Methler ; Walter Methler. - Wetter (Ruhr) : Evangelische Kirchengemeinde Volmarstein-Oberwengern, 2001. - XI, 852 S. : Ill. ; 31 cm. - (Veröffentlichungen des Henriette-Davidis-Museums ; 9). - ISBN 3-933945-09-7 : EUR 50.00. - (Evangelische ..., Henriette-Davidis-Museum, Liboriusstr. 7, 58300 Wetter, E-Post: info@henriette-davidis-museum.de)
[6641]

Daß eine Evangelische Kirchengemeinde als Verleger einer großen Bibliographie auftritt, ist sicher kein alltägliches Ereignis, und auch der in der Schriftenreihe enthaltene Hinweis auf das Henriette-Davidis-Museum wird nur den wenigsten Lesern der ***DNB***, die den Titel nach Hausgebrauch natürlich ohne Bezugsadresse angezeigt hatte, ein Begriff gewesen sein, vermutlich nicht einmal der Name der Person, nach der das Museum benannt ist: Henriette Davidis[1] wurde am 1.3.1801 als Pastorentochter in Wengern geboren, das heute einen Ortsteil der Stadt Wetter (Ruhr) bildet (sie starb am 3.4.1876 in Dortmund) und zum Andenken an die berühmte Tochter des Ortes wurde 1994 das nach ihr benannte Museum gegründet. Berühmt ist sie als die erfolgreichste Autorin von Kochbüchern und sonstigen hauswirtschaftlichen Titeln des 19. Jahrhunderts, wobei das Hauptwerk ***Praktisches Kochbuch für die gewöhnliche und feinere Küche***[2] bis in die Gegenwart[3] in Bearbeitungen in zahlreichenVerlagen erschienen ist und auch in andere Sprachen übersetzt wurde. Die aus Anlaß des 200. Geburtstags von Davidis erschienene Bibliographie wurde vom Pfarrer der Kirchengemeinde (und Gründer des Museums) zusammen mit seinem Sohn bearbeitet und will nicht bloß eine weitere Kochbuchbibliographie sein, sondern versteht sich als „Versuch, Frauenleben dem Dunkel der Vergangenheit zu entreißen“, und so gliedert sich die Bi-

---

[1] Sie kam zu den Ehren eines Eintrags in der ***ADB*** 47 (1903), S. 626 – 627, wurde in der ***NDB*** nicht mehr berücksichtigt, hat aber einen kurzen Artikel in der ***DBE***, der aus seiner Quelle das falsche Geburtsdatum 1.3.1800 übernommen hat, das zwar so auf dem (im vorliegenden Band abgebildeten) Grabstein steht, aber nichtsdestoweniger falsch ist, was bereits der ***ADB*** bekannt war: „1. März 1801 (nicht 1800)“.
Gleichfalls aus Anlaß des Jubiläums erschien als Auszug aus der vorliegenden Bibliographie der folgende kleine Band mit der wohl weitgehend identischen Biographie (die Photos sind z.T. ausgetauscht), der Bibliographie ihres Kochbuchs (nicht ihrer anderen Publikationen) sowie – neu – einer kleinen Auswahl ihrer Briefe (S. 92 – 100):
Henriette Davidis : Biographie, Bibliographie, Briefe / von Eckehard Methler ; Walter Methler. - Wetter (Ruhr) : Evangelische Kirchengemeinde Volmarstein-Oberwengern, 2001. - 108 S. : Ill. ; 21 cm. - (Veröffentlichungen des Henriette-Davidis-Museums ; 10). - ISBN 3-933945-10-0 : EUR 4.90. - (Evangelische ..., Henriette-Davidis-Museum, Liboriusstr. 7, 58300 Wetter, E-Post: info@henriette-davidis-museum.de) [6809].

[2] Die 1. Aufl. 1845 (aber bereits 1844 ausgeliefert) und die 2. Aufl. 1846 erschienen u.d.T. ***Zuverlässige und selbstgeprüfte Recepte der gewöhnlichen und feineren Küche***. ... / bearb. von Henriette Davidis. – Bielefeld : Velhagen & Klasing.

[3] Die neueste Bearbeitung erschien bezeichnenderweise bei Manuscriptum, dem Verlagsableger von Manufactum, dem Versender für ‚die guten Dinge, die es noch gibt‘: ***Praktisches Kochbuch für die gewöhnliche und feinere Küche*** / Henriette Davidis. Nach der Orig.-Ausg. von 1844 bearb. und hrsg. von Kurt Hensch. - Marl : Manuscriptum, 1998. – 395 S. – Best.Nr. 36296 : EUR 16.36. – Die 1. Aufl. dieser Neubearb. erschien 1997.

bliographie ihrem Titel folgend, in Biobibliographien von Kochbuchautorinnen (und natürlich auch -Autoren, darunter zumeist auch einem ausländischen, dessen Werke ins Deutsche übersetzt wurden) von der Davidis bis zu Erna Horn (1904 – 1981), einer ähnlich erfolgreichen Verfasserin von Koch- und Hauswirtschaftsbüchern des 20. Jahrhunderts. Dazwischen findet der Leser Biobibliographien anderer einschlägiger Autoren im Namenalphabet. Der Aufbau der Artikel ist einheitlich: eine in einem grau hinterlegten „Kasten" vorangestellte Biographie mit Porträt (bei Davidis mit zahlreichen anderen Photos, z.T. Memorabilien aus dem Museum) aber ohne Angabe von Sekundärliteratur, sodann unter der Überschrift *Bibliographische Angaben* eine Aufführung der Werke im Titelalphabet, innerhalb chronologisch. Bei der Davidis (und anderen Autoren, auf die dasselbe zutrifft) sind die Bearbeitungen voneinander getrennt aufgeführt und gleichfalls von Biographie-„Kästen" der Bearbeiter eingeleitet. Die bibliographischen Beschreibungen sind hinreichend ausführlich, bei weiteren Auflagen steht *id.* statt des Titels. Umfang und Format sind angegeben; Annotationen vermerken u.a. Erstausgaben, Auflagezahlen, Vorkommen in Bibliographien und auf Auktionen u.a.m. Titel, die in der offensichtlich ansehnlichen Bibliothek des Museums vorhanden sind, tragen einen Asteriskus hinter der laufenden Nummer (über Besonderheiten der Numerierung, z.B. Anhängebuchstaben, würde man gerne mehr erfahren; die *Benutzerhinweise* beschränken sich leider auf die verwendeten Abkürzungen). Besonders lobend hervorzuheben sind die zahlreichen Abbildungen von Titelblättern und Einbänden. Da nicht nur Kochbücher i.w.S. berücksichtigt sind, sondern auch sonstige Bücher zur Haushalts- und Lebenspraxis,[4] ist es sehr bedauerlich, daß dieser Reichtum nicht durch geeignete Register (es gibt nur solche der Verfasser, der Sachtitelwerke, der Zeitschriften und der an Kochbüchern beteiligten Firmen von Nahrungsmitteln und Küchenzubehör) erschlossen ist; auch ist es deswegen nicht möglich, z.B. die zahlreich vertretenen vegetarischen Kochbücher (von Kriegs- und Puppenkochbüchern ganz zu schweigen) zu ermitteln. Daß eine solche u.a. (wenn auch nicht primär) für Sammler bestimmte Bibliographie (die zu einem Schnäppchenpreis zu haben ist), ohne Verlagsregister auskommt, ist gleichfalls ein Mangel, der bei einer möglicherweise eines Tages notwendigen Neuauflage behoben werden sollte; noch besser wäre es, wenn die beiden Verfasser in der Schriftenreihe des Museums einen eigenen Registerband publizieren würden.

Klaus Schreiber

---

[4] Von Davidis z.B. ***Der Gemüsegarten*** (1. Aufl. 1850); ***Die Hausfrau*** : praktische Anleitung zur selbständigen und sparsamen Führung des Haushalts ... (1. Aufl. 1861); ***Die Jungfrau*** : Worte des Raths zur Vorbereitung für ihren Beruf (1. Aufl. 1857); ***Natur- und Lebensbilder*** : kleine Beiträge zur weiblichen Gemütsbildung (1860). - Oder, willkürlich ausgewählt: ***Wie kleide ich mich?*** : praktische Anleitung zur gesundheitsgemäßen und geschmackvollen Kleidung für jedermann / Anita Augspurg. – Dresden, 1893.